

Pressemitteilung

Mörfelden-Walldorf, 08.04.2015

Freie Wähler Mörfelden-Walldorf fordern Notdienst in KiTas

Für den heutigen Mittwoch hat Verdi zu einem Warnstreik aufgerufen.

Die Freien Wähler Mörfelden Walldorf begrüßen ausdrücklich den Warnstreik. Forderungen nach statusverbessernden Einkommenserhöhungen sowie nach einer Aufwertung der Arbeit im Sozial- und Erziehungsdienst sind absolut berechtigt. Auch wurde der Warnstreik frühzeitig angekündigt.

Nicht nachvollziehen können die Freien Wähler, warum wieder einmal die Folgen des Streikes ausschließlich eins zu eins auf dem Rücken der Eltern ausgetragen werden:

Die rot-grün getriebene Satzungsänderung der Kita-Satzung in MöWa sorgte dafür, dass Eltern die Streiktage jetzt voll bezahlen müssen!

"Die Gebührenpflicht besteht auch für die Zeit einer vorübergehenden Schließung der Kindertagesstätte (z. B. Ferien, Feiertage, Streik, höhere Gewalt)."

Die Freien Wähler Mörfelden-Walldorf fordern daher die Stadtverwaltung auf, Notdienste und Notfallnummern für die vom Streik betroffenen Eltern einzurichten.

Mörfelden-Walldorf, 08.04.2015

Burkhard Ziegler

für die Freien Wähler Mörfelden-Walldorf www.fw-mw.de

